

Fidele Jungen stolz auf den Nachwuchs

VON JOACHIM RÖHRIG

KERPEN-SINDORF Die Fidele Jungen aus Sindorf sind, wie der Name der Karnevalsgesellschaft schon vermuten lässt, offiziell nach wie vor eine KG, in der nur Männer Mitglied werden dürfen. „Das steht so in der Satzung. Aber ganz ehrlich: Ohne unsere Frauen, die auch ohne Mitgliedsausweis auf vielen Ebenen enorm viel leisten, wären wir nichts“, gibt Geschäftsführer Jürgen Mehnert zu. Das Lob gilt vor allem den Traineerinnen und Betreuerinnen der KG-eigenen Tanzgruppen, die sich bei der großen Kostümsitzung am Samstag einmal mehr als Aushängeschilder der Gesellschaft präsentierten.

Fast 60 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene tanzen derzeit für die Fidele Jungen, und bei der Sitzung in der mit rund 600 Jecken nahezu ausverkauften Mensa des Horrem/Sindorfer Schulzentrums waren sie alle in Aktion zu bewundern. Von den Mini-Minis über die Minis und die Pänz bis hin zur großen Tanzgarde reichte das Angebot. „Wenn man sie auf der Bühne erlebt, geht einem immer wieder das Herz auf“, genoss nicht nur der Geschäftsführer die Auftritte der fidele Tänzerinnen, die bei Wettbewerben nicht von ungefähr schon viele vordere Plätze erreicht haben. Wer sie und viele Gastgruppen einmal sehen möchte, ist am



Auf ihren Tanznachwuchs sind die Fidele Jungen aus Sindorf zu Recht richtig stolz.

Foto: Röhrig

Sonntag, 24. Januar, ab 11.11 Uhr beim großen Gardebivak der Fidele Jungen in der Sindorfer Mehrzweckhalle genau richtig. Einen Tag nach seiner Proklamation

bewältigte auch das neue Kerpen-er Stadtdreigestirn, an der Spitze Prinz Michael I., einen seiner ersten großen Auftritt mit Bravour. Begleitet wurden die großen Toll-

täten vom Sindorfer Jugenddreigestirn. Auch sonst hatte das rund fünfständige Programm hochrangige Akteure zu bieten. Zu den Top-Leuten gehörten Bernd Stel-

ter, et fussisch Julche, das Tanzcorps Colonia Rut-Wiess, der Comedian Wolfgang Trepper, die Alt-reucher, die Rabaue und die Fidele Kölsche.